

# DIGITALE GEBÄUDE- AUTOMATION UND ENERGIEMONITORING GEMÄSS § 71A GEG

## AUSGANGSLAGE

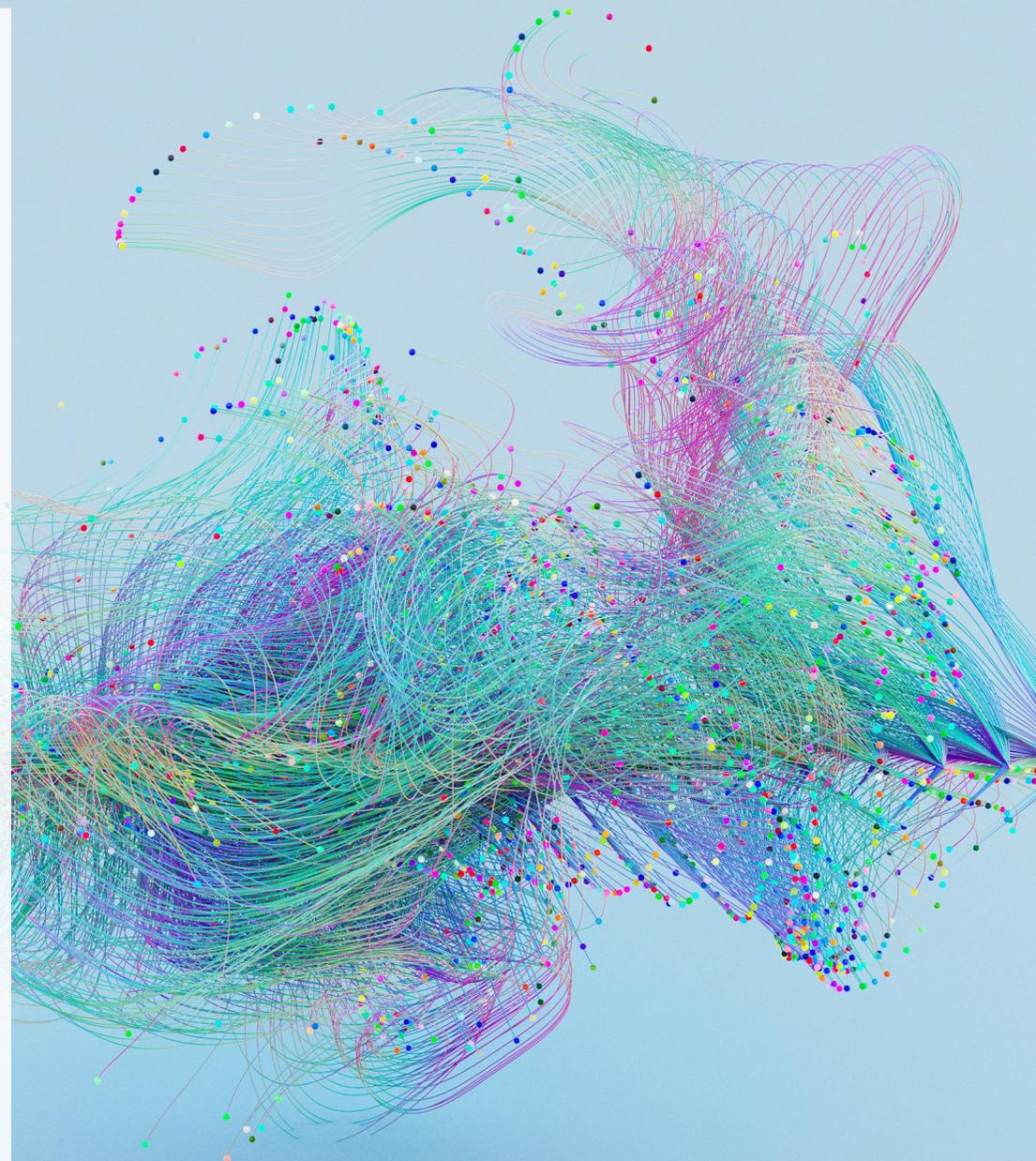
Große Nichtwohngebäude mit Heizungs-, Lüftungs- oder Klimaanlage mit einer Nennleistung über 290 kW unterliegen seit 2024 der Pflicht, ein System für Gebäudeautomation und digitales Energiemonitoring einzuführen. Ziel ist es, den Energieverbrauch gezielt zu steuern, den Betrieb der technischen Anlagen zu optimieren und gesetzliche Vorgaben effizient zu erfüllen.

## ANFORDERUNGEN IM DETAIL

- Digitales Energiemonitoring aller Hauptenergieträger und gebäude-technischer Systeme
- Offene Schnittstellen für herstellerunabhängige Auswertung
- Automatisierte Erkennung und Meldung von Effizienzverlusten
- Benennung einer verantwortlichen Person für das Energiemanagement
- Neubauten: Automatisierungsgrad B nach DIN V 18599-11 und technisches Inbetriebnahmemanagement

## NUTZEN UND MEHRWERT

- Energieeinsparungen von 10–30%
- Komfortsteigerung und nachhaltiger Betrieb
- Zukunftssichere, erweiterbare Lösung
- Entfall bestimmter Prüfpflichten bei Nachweis der Gebäudeautomation



## PRAXISBEISPIEL: UMSETZUNG MIT SPACEWELL ENERGY EMS

### PROJEKTÜBERBLICK

Unser Kunde hat für ein Objekt, das in drei Gebäudeteile unterteilt ist, die Hauptstrom- und Gaszähler digitalisiert und GEG-konform über unsere Energy Plattform für Kunden und Eigentümer zugänglich gemacht.

### ANLASS

Das Gebäude stand zum Verkauf. Der potenzielle Käufer forderte vor Vertragsabschluss einen Nachweis der Gesetzeskonformität gemäß GEG. Daher wandte sich unser Kunde an uns, um kurzfristig eine Lösung zu implementieren, die alle GEG-Kriterien erfüllt.

### LÖSUNG & KOSTEN

- Schnelle Umsetzung: Die Lösung war kurzfristig einsatzbereit und erfüllte sämtliche Anforderungen des GEG.
- Kostenstruktur:
  - Anschaffung der Zähler: 8.000 €
  - Installation: 1.500 €
  - SaaS (Software as a Service): 756 € ARR
  - Gesamtkosten: ca. 10.000 €
- Skalierbarkeit: Unser Kunde nutzt nun unser Spacewell ENERGY EMS. Eine Erweiterung auf weitere Gebäude ist unkompliziert möglich, indem zusätzliche Datenpunkte integriert werden. Die Kosten für weitere Datenpunkte liegen zwischen 0,50–2,00 € MRR, abhängig von der Abnahmemenge.

## PROJEKTÜBERSICHT – HARDWARE JE GEBÄUDETEIL:

### GEBÄUDE 1

BÜRO Geothermie-Anlage (Sole-Wasser-Wärmepumpe, 4 Heizkreise), 1x Basisset Strom, 6x Vor-/Rücklauftemperatur, 2x Innenraumtemperatur

HALLE 6x Gasdunkelstrahler, 1x Erweiterungsset Gas, 1x Erweiterung Wasseruhr

### GEBÄUDE 2

BÜRO 22x Luft-Luft-Wärmepumpen, 1x Basisset Strom, 21x Erweiterungsset  
HALLE Strom, 1x Erweiterung Wasseruhr, 2x Innenraumtemperatur

### GEBÄUDE 3

BÜRO Geothermie-Anlage (Sole-Wasser-Wärmepumpe, 2 Heizkreise), 1x Basisset Strom, 4x Vor-/Rücklauftemperatur, 2x Innenraumtemperatur

HALLE Unbekannte Anzahl Gasdunkelstrahler, 1x Erweiterungsset Gas, 1x Erweiterung Wasseruhr



## FAZIT

Mit dem Spacewell ENERGY EMS konnte unser Kunde die gesetzlichen Anforderungen kurzfristig und effizient erfüllen. Die Lösung ist skalierbar und ermöglicht eine einfache Erweiterung auf zusätzliche Gebäude und Datenpunkte. So ist nicht nur die Gesetzeskonformität sichergestellt, sondern auch ein nachhaltiges und zukunftssicheres Energiemanagement gewährleistet.

## KONTAKT

**Daniel Will**, Ihren Ansprechpartner für Energy, erreichen Sie über die Rufnummer **0049 2102 5546 0** oder direkt per E-Mail: **[dwill@crem-solutions.de](mailto:dwill@crem-solutions.de)**